



Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Kolleg/innen,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir wünschen Ihnen zum Ausklang eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Bis zum 15. Januar 2026 erhalten Sie bei uns zusätzlich einen Rabatt in Höhe von 5 % auf alle Seminare und Lehrgänge. Nutzen Sie hierzu während des Buchungsvorganges den Code **Q4Rabatt25***.

Nachfolgend finden Sie Informationen

- über einen Zusatztermin für unser Seminar zu den Themen ReduFix und Werdenfelser Weg für (angehende) Verfahrenspfleger/innen,
- über den Ersatztermin für unser Seminar "Haus- und Grundbesitz, Wohnung, Aufenthaltsbestimmungsrecht"
- zur Abwendung der Abschaffung des Pflegegrades 1,
- zur Möglichkeit der Pfändung gegenüber Jobcentern,
- zu Neuigkeiten bezüglich der Eingliederungshilfe, möglichen Folgen der geplanten Bürgergeldreform und der Stärkung ehrenamtlicher Betreuer durch den BGH,
- zum Urteil des BSG bezüglich des Pflegegeldes bei besonderen Wohnformen,
- zum Beschluss der Justizministerkonferenz bezüglich der Stärkung der Betreuungsvereine sowie
- unseren demnächst anstehenden Seminaren und Lehrgängen.

Unser vollständiges Fortbildungsangebot finden Sie unter betreuer-weiterbildung.de.

Bei Fragen und Anregungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf unter 0251-526287, über das [Kontaktformular](#) oder per E-Mail an kontakt@betreuer-weiterbildung.de.

Freundliche Grüße aus Münster

Ihr Team von Betreuer/innen-Weiterbildung

* Der Rabatt kann pro Kunde/Kundin nur einmalig verwendet werden.

Um uns bei Google zu bewerten, [klicken Sie hier](#) oder scannen Sie den QR-Code. Wir freuen uns über Ihr Feedback.



Neuigkeiten

28. März 2026: Zusatztermin für unser Seminar "Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) in der Pflege reduzieren (ReduFix und Werdenfelser Weg) – Verfahrenspfleger als Schlüsselperson"

[-> zu den Informationen](#)

16. Januar 2026: Ersatztermin für unser Seminar "Haus- und Grundbesitz, Wohnung, Aufenthaltsbestimmungsrecht"

[-> zu den Informationen](#)

Pflegegrad 1 bleibt erhalten

"Da Menschen mit Pflegegrad 1 in der Regel nur geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit aufweisen, wurde überlegt, diese Leistungen einzuschränken." Die Debatte führte glücklicherweise zu einem anderen Ergebnis.

[-> zum Artikel auf flexxicare.de](#)

Antragssteller können (und müssen ggf.) Bürgergeldansprüche per Pfändung durchsetzen

"Verweigert ein Jobcenter trotz einer sozialgerichtlichen einstweiligen Anordnung rechtswidrig die vorläufige Zahlung von

Bürgergeld, müssen die Betroffenen vor dem Amtsgericht die Zwangsvollstreckung beantragen."

[-> zum Artikel auf gegen-hartz.de](#)

Teilhabe von Menschen mit Behinderung

"Bei der Eingliederungshilfe soll Bürokratie abgebaut, aber keine Leistung gekürzt oder gestrichen werden. Das sicherte heute Bärbel Bas in der Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe in Berlin zu."

[-> zum Artikel auf lebenshilfe.de](#)

Offener Brief warnt vor Obdachlosigkeit durch Bürgergeld-Reform

"Acht Sozialverbände warnen in einem offenen Brief vor der geplanten Bürgergeld-Reform. Sie befürchten Obdachlosigkeit für Millionen Betroffene."

[-> zum Artikel auf fr.de](#)

[-> zum Offenen Brief \(Download der pdf-Datei\)](#)

BGH-Beschluss zur Betreuung durch Angehörige

"BGH stärkt die Familie: früheres Verhalten rechtfertigt keine pauschale Ablehnung als Betreuer."

[-> zum Artikel auf anwalt.de](#)

"Kein Pflegegeld trotz Pflegegrad: Das bedeutet das BSG-Urteil für Betroffene"

"Wer in einer besonderen Wohnform der Eingliederungshilfe lebt, erhält kein Pflegegeld nach § 37 SGB XI, auch wenn ein Pflegegrad vorliegt. Stattdessen gibt es nur die pauschale Beteiligung der Pflegekasse nach § 43a SGB XI, derzeit gedeckelt auf maximal 266 Euro pro Monat. Das hat das Bundessozialgericht (BSG) im Verfahren B 3 P 9/22 R entschieden."

[-> zum Artikel auf gegen-hartz.de](#)

Beschluss zur Stärkung der Betreuungsvereine

Ergebnis der Justizministerkonferenz: Betreuungsvereine sollen durch die Vereinfachung von Abläufen bei vereinsinternen Betreuerwechseln usw. entlastet werden. Dadurch ließen sich auch Nachteile für die betreuten Personen vermeiden.

[-> Download der pdf-Datei](#)

Auszug aus unserem Fortbildungsangebot

Testamentsvollstrecker/in

06.01. – 09.01.2026

Sachkunde

Start des nächsten Lehrgangs

Transferleistungen

30.01.2026

In dieser kompakten Weiterbildung wird das zur Führung von Testamentsvollstreckungen erforderliche Grundwissen vermittelt, individuelle Fachfragen erörtert und ein enger Bezug zur Praxis hergestellt.

Die Teilnehmer/innen werden befähigt, den regelmäßigen Anforderungen einer Testamentsvollstreckung gerecht zu werden.

Der nächste Sachkundelehrgang startet am 19. Januar 2026 mit den "Rechtlichen Grundlagen der Betreuungstätigkeit"

Bei durchgehender Teilnahme kann der Lehrgang bis zum 20. Juni 2026 abgeschlossen werden.

vollständige Terminübersicht der einzelnen Module (pdf-Download)

Informationen zum Lehrgang

Schnittstellen bei sozialen Transferleistungen – Welche Sozialleistung ist die Richtige?

Dieses Seminar richtet sich an Berufsbetreuer/innen und andere Fachkräfte, die sich mit den einzelnen existenzsichernden Transferleistungen und deren Beziehung zueinander befassen möchten, insbesondere auch mit der Thematik Vor- und Nachrang von Leistungen.

Fortbildungen für bereits tätige Betreuer/innen und andere Interessierte

Neben den Lehrgängen finden Sie bei uns auch weiterhin eine große Auswahl an Einzelseminaren, in denen Sie Ihre Kenntnisse erweitern oder vertiefen können. Hierzu zählen Webinare zur Abgrenzung und Delegation, Büro- und Selbstorganisation u. v. m.



Betreuer/innen-Weiterbildung
Inhaberin Tanja Rybak
Friedrich-Ebert-Straße 15
48153 Münster

Telefon: +49 251 526287
E-Mail: kontakt@betreuer-weiterbildung.de

Internet: <https://betreuer-weiterbildung.de>

[Newsletter abbestellen](#)